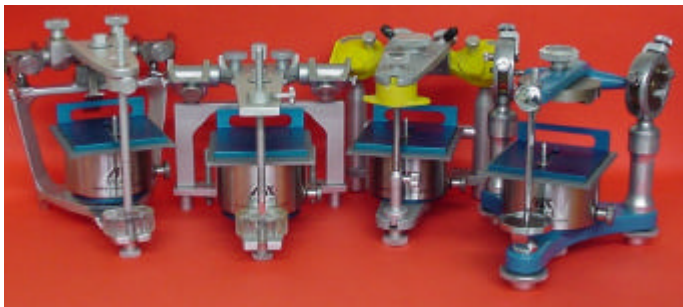


Vorteile des neuen HIP-Mount

- Arbeiten mit dem gewohnten Artikulator.
- Zusätzliche Optionen zur Modellmontage:
Nach Okklusionsebene oder HIP
- Analyse der Kauebene nach Verlauf und Symmetrie im Artikulator.
- Geometrie der Modelle im Artikulator vom handler beeinflussbar, z.B. zur Fehlerverringern beim Absenken/ -heben im Artikulator.
- Montagetisch beidseitig verwendbar:
Mittige Führungsfräsung, oder plane Fläche
Einstellung des Aufsatzwinkels bei asymmetrischem Wachstum.
- Stützstift mittig verschieb- und arretierbar
- Stützstifthöhe durch Meßscheiben verstellbar.
- In 5-jährigem Praxiseinsatz ausgereift.
- Langlebige Konstruktion aus Edelstahl und eloxiertem Aluminium.
- Paßt in die meisten handelsüblichen Artikulatoren.



Jetzt die neue Serie!

MEDIPLUS®



Kolnhof 2
91364 Unterleinleiter
Tel. 09131-28020
09198-998690
Fax 09198-998691

Besuchen Sie uns in Internet!

<http://MediPlus.org>

Jetzt die neue Serie!

Der neue HIP-Mount

Zum Patent angemeldet



„Neue Dimensionen für
Ihren Artikulator“

Die Modellorientierung im Artikulator

Im Grunde betreffen Gedankengänge zur Orientierung von Zahnmodellen im Artikulator zwei Themenkreise:

- Welche Bezugsebene wählt man?
- Wie ist die Zuordnung zur Bewegungsachse

Als Bezugsebene hat sich fast allenthalben die Frankfurter Horizontale eingebürgert. Als Dreieckachse nimmt man gewöhnlich die Verbindungslinie zwischen den menschlichen Gelenkkondylen an und hält den Abstand im Artikulator ebe

Durch die übliche Übertragung des Oberkiefermodells mit einem Gesichtsbogen ergibt sich die Modellposition im Artikulator automatisch. Kann vom Behandler nicht weiter beeinflusst werden, so daß weder in einer anderen Bezugsebene (z. B. der Okklusalebene) noch mit einer anderen Artikulorgeometrie gearbeitet werden kann.

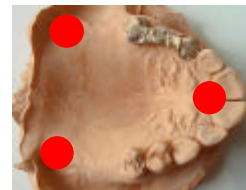
Der neue HIP-Mount erlaubt Ihnen, Ihren vorhandenen Artikulator auch anders zu nutzen. Er gibt Ihnen die Freiheit, Zahnmodelle mit Bezug zu anderen Ebenen, z. B. der HIP-Ebene, einzustellen und auch deren metrische Position zur Bewegungsachse zu verändern.

Die Kauebene

Eine Bewertung der Kauebene fällt schwierig, wenn die Modelle im Artikulator mit Bezug zur Frankfurter Horizontalen, also mit geneigter Okklusalebene, eingestellt werden. Bei einer Konstruktion, oder einer kieferorthopädischen Formung der Zahnbögen, muß aber entschieden werden, wie viel und in welcher Okklusale Höhe verringert oder vermehrt werden muß, wenn am Ende ein funktionell harmonisches Gesamtbild stehen soll.

Klassisch ist dabei die Ausrichtung der Kauebene nach der Bipupillarlinie und der Camper'schen Ebene, bei der auch eine Höhe der Okklusionsebene zum Tuber und der Uvula falte möglich ist, die sich ästhetisch und funktionell gut einfügt.

Die HIP-Ebene, die durch die Hamuli des Oberkiefers und die Papilla Inzisivi definiert ist verläuft in der Regel zu diesen klassischen Referenzlinien parallel und erlaubt eine einfache und schnelle Ausrichtung der Modelle im Artikulator.



Die Scharnierachse

Einmal ehrlich: Sieht der menschliche Unterkiefer so aus, als ob er für Scharnierbewegungen um die Kondylen geschaffen ist, oder hatte Prof. Gysi vor 90 Jahren recht, als er funktionelle Bewegungsachsen weiter posterior und inferior fand?



Bestellung



Hiermit bestelle ich ein HIP-Mount Zusatzgerät der verbesserten Serie II für meinen Artikulator inkl. höhenverstellbarem, zweiseitig verwendbarem Montagetisch, magnetischem, einstellbarem Winkelaufsatz und höhenverstellbarem Stützstift mit zwei Meßscheiben 0,5 mm zum Preis von

DM 787,00 inkl. Mehrwertsteuer, zuzüglich Versandkosten.

Ich benutze einen Artikulator Marke

Name

Adresse

Telefon

Zahlungsweise

Scheck

Rechnung

Unterschrift

Jetzt die neue Serie!

MEDIPLUS®

D-91364 Unterleinleiter

Telefon: 09131-28020

Fax: 09198-998691